

Ressort: Politik

Linke: "Sozialtourismus" in politischer Debatte ächten

Berlin, 14.01.2014, 12:33 Uhr

GDN - Die Linkspartei hat am Dienstag gefordert, das Wort "Sozialtourismus" in der politischen Debatte zu ächten. "Wer von `Sozialtouristen` spricht, würdigt Menschen herab, die auf der Suche nach Arbeit und einem besseren Leben ihre Heimat verlassen, und das in den wenigsten Fällen freiwillig", so Matthias Höhn, der Bundesgeschäftsführer der Linken.

Die Wahl des Wortes zum Unwort des Jahres sei "eine Aufforderung an alle, die mit Neid- und Angstkampagnen Menschen gegeneinander ausspielen wollen, ihr Hirn einzuschalten". Nach Ansicht der Sprachjury, die alljährlich das "Unwort des Jahres" ausruft, wird mit dem für das 2013 gekürten Begriff "Sozialtourismus" gezielt Stimmung gegen unerwünschte Zuwanderer gemacht.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-28379/linke-sozialtourismus-in-politischer-debatte-aechten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619